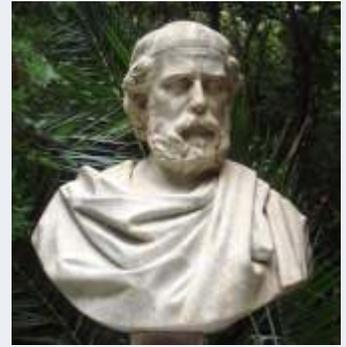


Sizilien

Schmelztiegel der Kulturen
von Griechen, Karthagern, Römern,
Arabern, Normannen, Spaniern -
und Sizilianern

21. bis 28.04.25

mit Daniel Leis, M.A.



Archimedes (287-212 v. Chr.), der geniale Mathematiker, Physiker und Ingenieur, lebte in Syrakus und wurde bei der Eroberung der Stadt durch die Römer von einem plündernden Soldaten ermordet ("Störe meine Kreise nicht!").



Friedrich II., Sohn der normannischen Thronfolgerin auf Sizilien und des dt. Kaisers Heinrich VI., wurde multikulturell erzogen - sprach u. a. Arabisch, schrieb ein berühmtes Falken-Buch - galt als „Stauen der Welt“. Als Enkel von Barbarossa wurde er Kaiser des Hl. Röm. Reichs, verhandelte auf dem Kreuzzug die Übergabe von Jerusalem. Er ist in Palermo begraben.



Die Zeit der italienischen Einigungskriege in der Mitte des 19. Jahrhunderts schildert der Regisseur Visconti in seinem Film „Der Leopard“ mit Star-Besetzung.



Lingua & Cultura Tours

Karolingerstr. 10, 55130 Mainz - www.lc.tours

Tel. 06131 986345 - email: info@linguacultura.de

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen - erforderliche geringfügige Änderungen behalten wir uns vor.

Sizilien ist ein einmaliger Schmelztiegel der Kulturen: Phönizier, Griechen, Karthager, Römer - damit fing es an - und sie hinterließen beeindruckende Tempelanlagen wie Agrigent, Segesta und Selinunt - dazu Theater wie in Syrakus und Taormina, eine Villenkultur mit faszinierenden Mosaiken. Der arabische Einfluss wird am deutlichsten in Palermo, wo mit der Capella Palatina, der Martorana und Monreale eine einmalige Symbiose von Islamischer und Christlicher Kunst gelungen ist. Sie spiegelt sich in der Herrscherfigur Kaiser Friedrichs II wider: Sohn der normanischen Thronfolgerin Constanze und des deutschen Kaisers Heinrich VI., multikulturell erzogen, fließend im Arabischen wie im Latein, der "Stupor Mundi". (das "Staunen der Welt"). In der Folge kam Sizilien an das Haus Aragon, später an Neapel ("Königreich beider Sizilien"), wurde spät Teil Italiens. Diesen Übergang von einer Feudalherrschaft zur Republik wird im bekannten Film "Der Leopard" lebendig.

Diese Geschichte Siziliens macht den besonderen Reiz einer Reise nach dort aus. Daniel Leis ist italienbegeistert, hat (auch) dort Kunstgeschichte studiert, und versteht es auf eindrucksvolle Weise, die Mitreisenden in Land und Kultur einzuführen.

Reiseverlauf:

Montag, 21.4.25: Anreise

Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt. Flug ab Frankfurt über München nach Palermo - Abflug: 12:15 h, Ankunft: 17:00 h. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Palermo.

Dienstag, 22.4.2025: Palermo

Stadtbesichtigung mit Dom, Normannen-Palast, der Cappella Palatina und der Kirche La Matorana mit ihren Mosaiken. Das arabische Erbe wird deutlich an der Kirche San Giovanni degli Eremiti und im Palazzo della Zisa. Abendessen und Übernachtung in Palermo.

Mittwoch, 23.04.2025: Monreale, Cefalu

Oberhalb Palermos liegt ein Kleinod sizilianischer Baukunst: der Dom von Monreale mit seinen byzantinischen Goldmosaiken und dem Kreuzgang. Nach der Mittagspause (fak.) Fahrt nach Cefalu mit seiner normannischen Kirche oberhalb des Meers. Abendessen und Übernachtung in Palermo.

Donnerstag, 24.04.2025: Segesta, Selinunt, Agrigent

Segesta im kargen Landesinnern gilt als einer der wichtigsten Tempel des dorischen Stils. Ähnlich, weitläufiger, in Meeresnähe liegt der Tempelbezirk von Selinunt. Von dort geht es weiter nach Agrigent. Gegen Abend Besuch des Tals der Tempel mit Tempeln des 5. Jh. v. Chr.. Abendessen und Übernachtung in Agrigent.

Freitag, 25.04.2025: Villa Romana

Fahrt durch das Landesinnere. Wir machen Station in Villa Romana del Casale. Die dortige Villa aus der Römerzeit ist großzügig mit Mosaikfußböden ausgestattet: am bekanntesten: die „Bikini-Mädchen“. Weiterfahrt nach Catania zu Füßen des Ätna. Abendessen und Übernachtung in Catania.

Samstag, 26.04.2025: Syrakus

Fahrt nach Syrakus, einst die wichtigste Stadt des griechischen Sizilien. Die ursprünglich griechische Altstadt liegt auf der "Wachtelinsel": Der in den verwinkelten Gassen liegende Athenatempel wurde zum Dom umgebaut. Im archäologischen Park findet sich ein griechisches Theater und ein römisches Amphitheater - und das Ohr des Dionysios - eine Höhle mit beachtlicher Akustik. Abendessen und Übernachtung in Catania.

Sonntag, 27.04.2025: Catania, Taormina

Barockfassaden prägen das Stadtbild von Catania, von Naxos aus 729 v. Chr. gegründet. Stadtrundgang mit Dom und Elefantenbrunnen. Am Nachmittag steht Taormina auf dem Programm, wunderschön oberhalb der Klippen gelegen. Die Altstadt lädt zum Schlendern ein. Und auch der Besuch des griechisch-römischen Theaters ist ein Muss. Abendessen und Übernachtung in Catania.

Montag, 28.04.2025:

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Rückflug 10:00 nonstop nach Frankfurt (Ankunft 12:40). Individuelle weitere Heimreise.



Leistungen:

- LH-Flug Frankfurt-Palermo und Catania-Frankfurt in EC, *)
- 3 ÜF/HP im 4*-Hotel Ibis Styles Palermo President in Palermo,
- 1 ÜF/HP im 4*-Hotel Baya di Ulisse Beach in Agrigent,
- 3 ÜF/HP im 4*-Hotel Catania Sea Palace,
- Busrundreise/-ausflüge,
- Führungen und Eintritte.
- Kunsthistorische Reiseleitung Daniel Leis.

Preis:

Anmeldeschluss: 17.01.2025
danach nur auf Anfrage

Preis p. P. im DZ € 2.398, EZZ € 268.

Der Reisepreis beinhaltet ca. € 200 Eintritte.

*) andere Startflughäfen auf Anfrage.

Hotel Baya di Ulisse

Capella Palatina in Palermo

Taormina

Sizilien ist eine Region vielfältiger Zitrusfrüchte

Villa Romana del Casale

